



Foto: AdobeStock/levyart

Wir sagen JA zu einer GOT,

- die die Versorgungssicherheit unserer Tiere sicherstellt.
- die zu bezahlbaren Behandlungskosten führt.
- durch die Transparenz und Verbraucherschutz gewährleistet werden.
- die zu einer angemessenen Vergütung des Tierarztes führt.

Wir sagen NEIN zu einer GOT,

- die Gebührenerhöhungen festlegt, die weit über einen Inflationsausgleich hinausgehen.
- die Maßlosigkeit bei der Abrechnung von Tierarztleistungen ermöglicht.
- die rechtswidrig ohne Berücksichtigung der Tierhalterinteressen entwickelt wurde.
- deren Auslegung durch die Tierärztekammern der Intention des Gesetzgebers widerspricht.
- die den Tierhaltern als Etikettenschwindel mit angeblichen Gebührenerhöhungen von 20 Prozent verkauft wurde.
- die das Vertrauensverhältnis zwischen Tierhaltern und ihren Tierärzten zerstört.
- die genutzt werden kann, um Gewinne von Klinikketten und Investoren in die Höhe zu treiben.

Die Petition wird unterstützt von folgenden Verbänden:

- Bayerischer Reit- und Fahrverband e.V.
- Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialrassen e.V.
- Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei e.V.
- Bundesvereinigung der Berufsreiter im DRFV e.V.
- Deutsche Jungzüchter
- Deutsche Quarter Horse Association e.V.
- Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)
- Deutsche Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen e.V.
- Deutscher Akademischer Reiterverband e.V.
- Deutscher Galopp e.V.
- Deutscher Reiter- und Fahrer-Verband e.V.
- Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V.
- Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei e.V.
- Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.
- Förderkreis Olympische Reiterspiele e.V.
- Friesenpferde-Zuchtverband e.V.
- Hannoveraner Verband e.V.
- Internationale Gangpferde-Vereinigung e.V.
- Island-Pferde-, Reiter- und Züchterverband e.V.
- Landesverband Bayerischer Pferdezüchter e.V.
- Landesverband der Reit- und Fahrvereine Hamburg e.V.
- Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.
- Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.
- Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.
- Pferdesportverband Bremen e.V.
- Pferdesportverband Hannover e.V.
- Pferdesportverband Hessen e.V.
- Pferdesportverband Rheinland e.V.
- Pferdesportverband Rheinland-Pfalz e.V.
- Pferdesportverband Saar e.V.
- Pferdesportverband Sachsen e.V.
- Pferdesportverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.
- Pferdesportverband Weser-Ems e.V.
- Pferdesportverband Westfalen e.V.
- Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e.V.
- Pferdestammbuch Weser-Ems e.V.
- Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V.
- Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.
- Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e.V.
- Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- Rheinisches Pferdestammbuch e.V.
- Springpferdezuchtverband Oldenburg-International e.V.
- Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V.
- Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.
- Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.
- Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e.V.
- Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes e.V.
- Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V.
- Verband der Züchter und Freunde des Ostpreußischen Warmblutpferdes Trakehner Abstammung e.V.
- Verband der Züchter und Freunde des Arabischen Pferdes e.V.
- Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V.
- Verein Deutscher Hengsthalter
- Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V.
- Vereinigung Deutscher Tierhalter
- Westfälisches Pferdestammbuch e.V.
- Zuchtverband für das Ostfriesische und Alt-Oldenburger Pferd e.V.
- Zuchtverband für deutsche Pferde e.V.
- Zuchtverband für Sportpferde Arabischer Abstammung e.V.

Verantwortlich im Sinne des Datenschutzes ist die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN).
www.pferd-aktuell.de/got-petition-datenschutz



Aktuelle Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) – SO NICHT!

Große bundesweite Petition gegen die aktuelle Gebührenordnung für Tierärzte (GOT 2022) vom 30. November 2023 bis 30. Januar 2024

Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir muss endlich die Probleme sehen und handeln!
 Die Unterschriften werden ihm persönlich übergeben.

Online-Petition unter www.got-so-nicht.de
 oder Petition auf Unterschriftenlisten

Jede Stimme zählt!

www.got-so-nicht.de



Foto: AdobeStock/Budimir Jevtic

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

die Diskussionen um die neue Gebührenerordnung für Tierärzte (GOT) reißen nicht ab. Seit Inkrafttreten der neuen GOT im November 2022 erleben die Tierhalter einen Preisschock. Viele Rechnungen haben sich verdoppelt. Das ist für viele Tierbesitzer nicht mehr leistbar. Eine solche Preisexlosion geht zu Lasten der Tiere und des Tierschutzes.

GOT – SO NICHT!

- Das Tierschutzgesetz verpflichtet alle Tierhalter zur tierärztlichen Versorgung ihrer Tiere.
- Die Gebührenerhöhungen sind dramatisch und gehen weit über einen Inflationsausgleich hinaus. Sie treiben Tierhalter in eine gefährliche Schuldenfalle.
- Das Tierwohl ist massiv gefährdet. Tiere werden unzureichend oder zu spät behandelt.
- Tiere werden ausgesetzt oder landen im Tierheim.
- Aktuell weigert sich das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die Probleme anzuerkennen und lässt die Tierhalter mit ihren Nöten im Stich.

Wir fordern deshalb

- die sofortige Überprüfung und Überarbeitung der Gebührensätze hin zu fairen und maßvollen Gebührenerhöhungen.
 - die Einschränkung des billigen Ermessens für die Festlegung von Steigerungsfaktoren.
 - die Verankerung von Transparenz und Verbraucherschutz in der GOT auch für zukünftige Anpassungen.
 - das Ergreifen sofortiger Maßnahmen zur langfristigen Sicherstellung der Versorgungssicherheit wie mehr Studienplätze etc.
- Die vorhandenen Versorgungsprobleme lassen sich nicht auf dem Rücken der Tierhalter durch unangemessene Gebührenerhöhungen lösen. Die Versorgungs-sicherheit kann langfristig nur durch ganzheitliche Lösungen garantiert werden!

Unser Appell an die Politiker:

- Der Staat ist dem Tierschutz und dem Verbraucherschutz verpflichtet!
- Probleme von Tierwohl und Verbraucherschutz lassen sich nicht aussitzen!
- Millionen von Tierhaltern fühlen sich von der Politik im Stich gelassen.

Sie müssen endlich die Nöte der Tierhalter ernst nehmen und handeln!

GOT 2022 – Der große Etikettenschwandel

- GOT seit 1999 nicht mehr angepasst
- Es gab 2007 und 2018 eine Gebührenerhöhung um jeweils 12 % und 2020 die Notdienstgebühr.
- Gebührenerhöhungen von 20%
- Tatsächlich sind die Gebühren dramatisch gestiegen und haben sich teilweise mehr als verdoppelt.

Gebühren wissenschaftlich ermittelt

Neuberechnungen basieren auf gefühlten Zeitschätzungen der Tierärzte. Viele Berechnungsgrundlagen gerade im Bereich der teuren Apparatemedizin wurden nicht offengelegt.

Interessen der Tierhalter berücksichtigt

Die neuen Gebührensätze wurden während der Studie weder durch Interessenvvertretungen der Tierhalter überprüft, noch verhandelt. Sie wurden von BMEL, Bundesrat und Bundesregierung durchgewunken.

Notdienstgebühren sichern die Versorgung

Das Praxissterben geht ungabremst weiter, die Notdienstversorgung ist insbesondere auf dem Land nicht gesichert.

Wir fordern speziell für unsere Pferde die Anerkennung der Fakten: Pferde sind landwirtschaftliche Nutztiere.

- die ersatzlose Streichung der Hausbesuchsgebühr.
- die Rückkehr zu angemessenen Tierarztkosten, die für die vielen Hobbyferdehalter, Vereine und Betriebe der Pferdebranche bezahlbar bleiben.
- konstruktive Modelle für die Anwesenheit von Tierärzten auf Veranstaltungen.

Die GOT 2022 bedroht viele Vereine, Zuchtbetriebe, Pensions- und Ausbildungsställe und eine ganze Branche in ihrer Existenz und gefährdet die Zukunft des Pferdesports.

Foto: AdobeStock/Miguel Chamorro



FALSCH!

FALSCH!

FALSCH!

FALSCH!

FALSCH!